



# Presseaussendung

Sperrfrist bis 8. September 2015 00.01 GMT

## Manpower Arbeitsmarktbarometer Q4/2015: Beschäftigungsaussichten weiterhin zurückhaltend

**Wien, 8. September 2015: Österreichs Arbeitgeber zeigen sich laut aktuellem Arbeitsmarktbarometer der ManpowerGroup für das kommende 4. Quartal 2015 hinsichtlich ihrer Beschäftigungsabsichten zurückhaltend. 6% der 751 befragten Personalverantwortlichen planen Neueinstellungen, 5% wollen Personal abbauen und 88% erwarten keine Veränderung ihres Personalstandes. Zum dritten Mal in Folge beträgt der saisonal bereinigte Beschäftigungsausblick +1%.**

*„Im Vergleich zum vergangenen Quartal bleiben die Einstellungsabsichten österreichischer Unternehmen zwar unverändert, verschlechtern sich jedoch im Jahresvergleich um 4 Prozentpunkte“, so Erich Pichorner, Geschäftsführer der ManpowerGroup Österreich.*

*„Diese Zahlen gehen einher mit dem schwachen Wirtschaftswachstums. Das BIP stieg im zweiten Quartal zwar real um 0,3% gegenüber dem Vorquartal, der Konsum ist jedoch nur gering gewachsen. Aufgrund des gedämpften Beschäftigungsausblicks für die kommenden Monate ist auch im vierten Quartal noch nicht von einer Entspannung der hohen Arbeitslosigkeit auszugehen.“*

### **Bundesländervergleich: Beste Jobchancen neuerlich in Vorarlberg**

Arbeitgeber in sieben von neun Bundesländern planen, im Zeitraum Oktober bis Dezember ihren Personalstand aufzustocken. Die besten Jobchancen gibt es mit einem Netto-Beschäftigungsausblick von +10% in Vorarlberg. Damit steht das westlichste Bundesland Österreichs wie bereits im dritten Quartal an erster Stelle in Punkto Beschäftigungsaussichten. Ein leichtes Wachstum in Hinblick auf die Beschäftigungszahlen erwarten auch die Personalverantwortlichen im Burgenland und in Salzburg mit je +4%. Zwei



Bundesländer hingegen rechnen mit Personalabbau. Am signifikantesten fällt dieser in Kärnten mit einem Ausblick von -10% aus.

Gegenüber dem 3. Quartal 2015 verbessern sich die Jobchancen in drei der neun Bundesländer - allen voran Vorarlberg mit plus 5 Prozentpunkten und Oberösterreich mit plus 4 Prozentpunkten. Drei Bundesländer rechnen mit weniger Neueinstellungen als im vergangenen Quartal. Im Jahresvergleich fallen die Beschäftigungsabsichten in vier der fünf Bundesländer geringer aus und verbessern sich in zwei.

**Vergleich nach Wirtschaftssektoren: Meisten Jobs für Finanzwesen & Dienstleistungen, öffentliche Hand & Soziales sowie Bauwesen erwartet**

In vier von zehn Wirtschaftssektoren sind die Jobaussichten für das kommende Quartal positiv. Am besten stehen die Jobchancen im Bereich Finanzwesen & Dienstleistungen (Netto-Beschäftigungsausblick von +6%). Die Personalverantwortlichen im Bereich öffentliche Hand & Soziales wollen ebenfalls Personal einstellen (Netto-Beschäftigungsausblick +4%) und auch im Bauwesen werden mit einem Ausblick von +3% neue Jobs erwartet. Arbeitgeber in sechs der zehn Wirtschaftssektoren rechnen hingegen damit, im Zeitraum Oktober bis Dezember 2015 Personal abzubauen. Die schwächsten Beschäftigungsabsichten prognostiziert der Bereich Gastronomie & Hotellerie mit einem Beschäftigungsausblick von -10%. Die Arbeitgeber in den Bereichen Bergbau & Rohstoffgewinnung sowie Verkehr & Telekommunikation geben sich in Hinblick auf Neueinstellungen mit einem Beschäftigungsausblick von je -5% ebenfalls zurückhaltend.

Im Quartalsvergleich verbessern sich die Aussichten in fünf der zehn Wirtschaftssektoren. Die meisten Neueinstellungen im Vergleich zu Q3/2015 werden im Sektor Finanzwesen & Dienstleistungen (Anstieg um 8 Prozentpunkte) und in der Energieversorgung (Anstieg um 4 Prozentpunkte) erwartet. In fünf Wirtschaftssektoren verringern sich die Jobchancen.

Im Jahresvergleich fallen die Jobchancen in neun von zehn Wirtschaftssektoren geringer aus. Einzig das Bauwesen verzeichnet im Jahresvergleich eine positive Entwicklung. Der Beschäftigungsausblick fällt in diesem Sektor um 5 Prozentpunkte besser aus als im Vorjahr.



ManpowerGroup™

## **Vergleich nach Unternehmensgröße: Großunternehmen planen die größten Aufstockungen**

Personalverantwortliche von Großunternehmen prognostizieren für Oktober bis Dezember ein respektables Wachstum. Der Netto-Beschäftigungsausblick beträgt +12%. Alle anderen Größenkategorien geben sich in Bezug auf Neueinstellungen zurückhaltend. Während sich im Quartalsvergleich die Chancen auf Neueinstellungen bei den mittleren Unternehmen sowie bei den Kleinunternehmen verringern, bleiben die Jobaussichten bei den Kleinst- und Großunternehmen im Vergleich zu Q3/2015 stabil. Gegenüber dem Vorjahr fallen die Beschäftigungsaussichten in allen Unternehmensgrößen schwächer aus. Bei den Kleinunternehmen verringern sich die Jobchancen mit minus 10 Prozentpunkten gegenüber Q4/2014 am signifikantesten.

*[\* 0-9 Mitarbeiter: Kleinstunternehmen, 10-49 Mitarbeiter: Kleinunternehmen, 50-249 Mitarbeiter: mittlere Unternehmen, über 250 Mitarbeiter: Großunternehmen]*

## **Globaler Ausblick: Stärkstes Beschäftigungswachstum in Indien und Taiwan**

Auf globaler Ebene geben 36 der insgesamt 42 befragten Länder an, Neueinstellungen im 4. Quartal vorzunehmen – wenn auch in unterschiedlichem Ausmaß. Das durchwachsene Arbeitsmarktklima zeigt jedoch, dass die Erholung nach der Rezession langsam erfolgt. Viele Arbeitgeber geben sich nach wie vor zurückhaltend bei Neueinstellungen. Weltweit am stärksten sind die Beschäftigungsaussichten im letzten Quartal 2015 in Indien und Taiwan. Den schwächsten Arbeitsmarkt vermeldet Brasilien. Negativ bleiben die Jobchancen in Italien. In Griechenland, Frankreich und Finnland wandert der Beschäftigungsausblick ins Negative.

### **Kontakt**

Mag. (FH) Renate Kaiser  
Manager Marketing & Public Relations  
T: 43-1-516 76-2011  
E: [renate.kaiser@manpowergroup.at](mailto:renate.kaiser@manpowergroup.at)

### **Über die Studie**

ManpowerGroup veröffentlicht vierteljährlich den Manpower-Arbeitsmarktbarometer, eine Studie über die zukünftige Arbeitsmarktentwicklung für das jeweils kommende Quartal. Es ist die weltweit umfangreichste Arbeitsmarktstudie mit knapp 59.000 Interviews von Arbeitgebern in 42 Ländern und Regionen. Für den Manpower Beschäftigungsausblick auf das 4. Quartal 2015 wurden 751



ManpowerGroup™

Personalverantwortliche in Österreich telefonisch interviewt. Den Teilnehmern wurde folgende Frage gestellt: „Erwarten Sie, dass im 4. Quartal 2015 die Mitarbeiteranzahl an Ihrem Standort im Vergleich zum laufenden 3. Quartal 2015 eher steigen, abnehmen oder gleich bleiben wird?“ Der Netto-Beschäftigungsausblick errechnet sich aus dem Prozentsatz jener Unternehmen, die einen Beschäftigungsanstieg erwarten, abzüglich des Prozentsatzes jener Unternehmen, die einen Personalabbau erwarten.

### **Über die ManpowerGroup**

Die ManpowerGroup™ (NYSE: MAN) ist seit mehr als 65 Jahren der weltweit führende Experte für innovative Personallösungen. Jeden Tag sorgen wir als Experten in der Welt der Arbeit dafür, dass mehr als 600.000 Frauen und Männer sinnvolle Beschäftigung finden – in vielen Branchen und in den unterschiedlichsten Berufen. Unter dem Dach der ManpowerGroup-Markenfamilie – Manpower®, Experis™, Right Management® und ManpowerGroup™ Solutions – helfen wir mehr als 400.000 Kunden in 80 Ländern und Regionen dabei, die Performance ihrer Belegschaft zu verbessern, indem wir umfassende Lösungen für das Rekrutieren sowie für das Training und die Entwicklung von Fachkräften zur Verfügung stellen. Im Jahr 2015 wurde die ManpowerGroup nicht nur zum fünften Mal in Folge als eine der „World’s Most Ethical Companies“, sondern auch als eine der „Fortune’s Most Admired Companies“ benannt – ein weiterer Beleg für unsere Position als vertrauenswürdigste und geschätzteste Marke unserer Branche. Besuchen Sie uns online und finden Sie heraus, wie die ManpowerGroup die Welt der Arbeit im Rahmen des Menschenmöglichen vorantreibt: [www.manpowergroup.com](http://www.manpowergroup.com).

### **ManpowerGroup Österreich**

In Österreich operiert die ManpowerGroup unter den Marken Manpower und Experis. ManpowerGroup bietet Kandidaten und Unternehmen ein breites Spektrum innovativer Personallösungen – von kurzfristigen Stellenbesetzungen über projektbezogene Einsätze bis zur Vermittlung von Direktanstellungen. Manpower hat sich auf die Fachbereiche administrative, kaufmännische, technische und gewerbliche Berufe sowie Events, Hotellerie und Gastronomie spezialisiert. Der Branchenfokus von Experis umfasst Finance und Banking, IT, Engineering sowie Executive Search. Details finden Sie unter [www.manpowergroup.at](http://www.manpowergroup.at), [www.manpower.at](http://www.manpower.at), [www.experis.at](http://www.experis.at) und [www.experis-services.at](http://www.experis-services.at).